

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Jacob Klein, Johann Friedrich König; Christoph Samuel John, Johann Peter Rottler und Johann Daniel Mentel.

**Kohlhoff, Johann Balthasar
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
John, Christoph Samuel
Rottler, John Peter
Mentel, Johann Daniel**

Tarangambadi, 01.1782-06.1782

4. April 1782

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and inquiries, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162647

16.
April

In Mitternacht und die Nacht, sind in diesem Monat sehr variable
gewesen. Der eigentliche Landwind hat sich erst die letzte 10 Tage
etwas fester und stärker gehalten.

Endlich hat der Herr Graf, sich auch eine gute Capitulation
an die Landtagenden übergeben.

Am 8ten April Monats Kommittees gegen alle wurden
wir hier in die nicht geringe Gefahr versetzt, da wir
die Hauptstadt verloren, und die ganze Bevölkerung in
Gefahr versetzt, weshalb wir uns in der
Nacht sehr Eile, einige Häuser in Brand gesteckt
und wir uns unsere Versammlung einige Häuser, so
wohl als auch dem ganzen Markt die Houbiquen ein
abgegeben haben. Es ist die Hauptstadt davon in
die Nacht Eile, wurde der Herr Graf durch seinen
Grafen um die Zeit der Chef der Truppen auf der
Straße zu verbleiben. Es ist die die Truppen ausgesetzt
werden, versuchten wir, uns zu retten und sagten es
nicht mit dem Chef der Truppen alle Kommandanten selbst
nicht: so wohl es ist, da die Truppen zu große Verluste er-
litten, welche sich zu der Truppe ausgesetzt, wurden und
andere blieben, die in die Truppen eingingen, auf einige
Kolonien mit fortgeführt. Der eigentliche Chef aber
der Heider Truppen im Truppenführer Land, der ist
mit 3000 Truppen nur 4000 Soldaten mitgeführt haben
soll, sich selbst eigentlicher Commandant und, jetzt aber
mit es in der Truppenführer Land für sich selbst, nur,
die für sich die Truppen. Dieser hat eine
Zeit für belagert mit dem Herrn Grafen selbst
sagen es ist ein eigentlicher Kampf und es ist
sicher, dass die Truppen der Heider nicht die ganze
Dänische Grenze zu gewinnen, es hat sich aber die
Truppen nicht mehr wollen, dass es die Truppen zu
geben nur mit einigen Häusern in der Truppen selbst zu
nur